

Ressort: Finanzen

US-Börsen drehen in letzter Minute ins Minus

New York, 15.06.2016, 22:12 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben am Mittwoch in den letzten Minuten ins Minus gedreht. Der Dow schloss bei 17.640,17 Punkten, 0,20 Prozent niedriger im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.070 Punkten im Minus gewesen (-0,22 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.405 Punkten (-0,40 Prozent). Da half es wohl auch nichts mehr, dass die Fed zuvor den Leitzins weiterhin unverändert gehalten hatte. "Das Tempo der Erholung auf dem Arbeitsmarkt ist merklich zurückgegangen", kommentierte Fed-Chefin Yellen, was sogar bedeuten könnte, dass vorerst keine weiteren von Börsianern ungeliebte Zinsschritte drohen. Auch der drohende "Brexit" habe bei der Entscheidung eine Rolle gespielt. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwochabend stärker. Ein Euro kostete 1,13 US-Dollar (+0,44 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.293,04 US-Dollar gezahlt (+0,27 Prozent). Das entspricht einem Preis von 36,93 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-73977/us-boersen-drehen-in-letzter-minute-ins-minus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619